

Aus- und Weiterbildung für werdende Ausbilder

Zwischen dem „Qigong- Lehrer“ und dem „Qigong-Ausbilder“ besteht ein großer Unterschied. Er entspricht dem Unterschied zwischen dem „Unterrichten“ und dem „Ausbilden“. Die Zielgruppen und ihre Ziele sind grundverschieden und dementsprechend auch die Didaktik. Die Teilnehmer einer Ausbildung lernen Qigong nicht nur um selbst zu genießen und etwas Gutes für sich zu tun. Sie werden in der Zukunft andere Menschen unterrichten. Sie üben nicht einfach, sondern sie erarbeiten und erschließen sich ein umfassendes Wissen darüber, was sie tun und auch die Didaktik, wie sie die Einheit von Praxis und Theorie den Interessenten vermitteln. Ein Ausbilder muss deshalb auf einer langen Übe- und Unterrichtserfahrung bauen und ein umfassendes und vielschichtiges Wissen besitzen, das ihm ermöglicht auch schwer erkennbare Zusammenhänge zu erkennen und umsichtig und vorausschauend zu unterrichten.

Laut den Ausbildungsleitlinien des DDQTs werden 5 Jahre als die Weiterbildungsminstdauer mit mindestens 280 UE empfohlen (gegenüber den 250 UE für Lehrer). Der eigene Unterricht soll sich über 8 Jahre (incl. die KL-Zeit) erstrecken und mindestens 300 UE umfassen. Die Kriterien der DQGG sind jeweils 1 Jahr höher gesetzt... Zusätzlich wird eine zweijährige Assistenz verlangt. Die Leitlinien sind sinnvoll. Wir möchten sie mit unseren vielen Erfahrungen, unserem Wissen und Können von innen aus beleben.

Die Aus- und Weiterbildung zum Qigong-Ausbilder besteht aus mehreren Bausteinen:

Die Weiterbildung zum Ausbilder

1. Möglichkeit zum regelmäßigen Üben unter Anleitung, Teilnahme an mindestens 10 selbstgewählten Ausbildungseinheiten
2. mindestens 8 Unterrichtsmöglichkeiten in verschiedenen zeitlichen Rahmen:
(1 ZS, 2 ZS, 6-8ZS, 1 ganzes WE) im Beisein der Ausbilder mit Reflexion zusammen mit dem Mentor
3. 12 Einzelstunden (Mentoring)
4. 4 Sonntagvormittage/Nachmittage (6 ZS) mit Supervision und Austausch zu den ausbildungsrelevanten Themen, Besprechung von Unterrichtskonzepten, Thematisierung spezifischer Probleme beim Ausbilden
5. Teilnahme an 4 Weiterbildungswochenenden entweder in daoistischem Qigong oder in Chan Mi Gong (Freitag 17.00 – 22.00, Samstag 9.00 – 18.00) und jeweils einer anschließenden Reflexion und Vertiefung am Sonntag (9 – 16) 4mal 18 ZS= 72ZS. (TeilnehmerInnen des Kombi-Pakets leisten die Weiterbildungseinheiten im Rahmen der Ausbildung zum Chan Mi Gong-Lehrer ab; für externe Teilnehmer, die keine Chan Mi Gong Ausbildung haben, gelten nur die Angebote mit daoistischem Qigong)
6. zwei Retreats (einmal 2 Tage und einmal 3 Tage)
7. Möglichkeit an selbstorganisierten Treffen der Gruppe in unserem Zentrum

Ergänzend dazu wird empfohlen:

Teilnahme an Weiterbildungen anderer Ausbildungsinstitute, um sich in der „Qigong-Welt“ zu orientieren, auszutauschen und zu inspirieren. Es wird eine kontinuierliche Eingliederung in die Ausbildung angestrebt. Sinnvoll ist, einige Jahre als Ausbilder an unserem Institut oder an einem anderen Ausbildungsinstitut unter der Leitung erfahrener Ausbilder zu unterrichten, bevor man ein eigenes Ausbildungsinstitut gründet.

Voraussetzungen: abgeschlossene Lehrer-Ausbildung, eigene, gerne mehrjährige Unterrichtserfahrung (es müssen nicht 5 Jahre sein, um bei uns beginnen zu können), eingehendes Aufnahmegespräch, aus dem die Bereitschaft der Interessentin/des Interessenten hervorgeht, sich ernsthaft auf den Weg der eigenen Verwandlung als Voraussetzung für die zukünftige ausbildende Tätigkeit einzulassen.

Die Teilnehmer führen Buch des zweijährigen Werdegangs. Es gibt keine Abschlussprüfung. Nach einem Kolloquium entscheidet ein 2-3Ausbilder-Gremium, ob und wann der Teilnehmer seine AusbilderInnen-Urkunde bekommt. Sollte das Gremium aus triftigen Gründen entscheiden, dem Teilnehmer/der Teilnehmerin die Aushändigung der Urkunde zu verweigern, hat dieser/diese immer noch die Möglichkeit, diese direkt beim DDQT zu beantragen. Die AusbilderInnen-Urkunde erhält ihre Gültigkeit, wenn auch die Bedingungen des DDQT erfüllt sind.

Teilnehmeranzahl: mindestens 5, höchstens 8

Dauer der Ausbildung: mindestens 2 Jahre

Kosten: 2.550,- € für Absolventen der Lehrer Ausbildung am Qigongweg Institut, 2.950,-€ für externe Teilnehmer